

Informationsmitteilung im Sinne des Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016

Im Sinne der oben angeführten Verordnung sowie der einschlägigen Vorgaben des europäischen Datenschutz-Ausschusses und der italienischen Datenschutzbehörde zum Thema informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die im Rahmen der **Videoüberwachung** erfolgt.

Das gegenständliche Dokument integriert und vervollständigt die Erstinformation (first layer), welche öffentlich und allgemein einsehbar im Umfeld der vom Verantwortlichen betriebenen Videoüberwachung aushängt.

Quelle der Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten des Betroffenen werden in Form von Bewegungsbildern ohne Tonspur erhoben, sobald er die ausgewiesenen Überwachungszonen betritt. Die Videoüberwachung wird durch Übertragung von Echtzeitbildern (Live-Monitoring) und Videoaufnahmen (befristete Speicherung von Aufnahmen) umgesetzt. Entsprechend erfolgt eine direkte Erhebung der personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Wahrung der Sicherheit im Geschäftsbereich sowie zum Schutz von Personen und Vermögensrechten der Bank und der Kunden.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist somit in der Wahrnehmung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gemäß Art. 6, Abs. 1, lit. f) DSGVO gegeben.

Art der verarbeiteten Daten - Datenkategorien

Die Videoaufzeichnungen (Bilder) des Betroffenen werden ausschließlich nach Betreten der ausgewiesenen Überwachungszonen verarbeitet. Dabei werden Bewegungsbilder ohne Tonspur erhoben. Die Videoüberwachung ist täglich 24 Stunden im Betrieb. Es werden keine Daten der besonderen Kategorie verarbeitet.

Art der Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die oben genannten Zwecke elektronisch, der Zugang zu den Steuerungseinheiten des Aufzeichnungssystems sowie die Einsichtnahme in das erhobene Echtzeitmaterial sowie der Aufzeichnungen wurde auf dafür beauftragte Personen beschränkt und ist nur in speziell vorgesehenen Fällen gestattet. Wir gewährleisten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, dass die Verarbeitung der Videoaufnahmen erhöhten und restriktiven Sicherheitsmaßnahmen unterliegt, welche einer weitestgehenden Wahrung der Rechte, der Grundfreiheiten und der Würde des Betroffenen dienen. Fortgeschrittene technologische Verfahren, z.B. zur Gesichtserkennung oder zur automatisierten Identifikation von Betroffenen, werden dabei jedenfalls nicht angewandt.

Aufbewahrungszeit

Grundsätzlich werden die erfassten Bilder elektronisch aufgezeichnet. Ein Livebild kann in der überwachten Geschäftsstelle von speziell dazu ermächtigtem Personal eingesehen werden. Die durch die Videoüberwachung erhobenen und abgespeicherten Aufzeichnungen werden für 7 Tage aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt eine automatische Löschung der Aufzeichnungen.

Eine darüberhinausgehende Aufbewahrungsdauer ist nur bei triftigen Gründen möglich, zum Beispiel im Falle gerichtlicher Ermittlungen oder polizeilicher Anordnungen.

Weitergabe der Daten an Dritte

Es erfolgt keine Übermittlung von Videoaufnahmen an Dritte zu anderen Zwecken als jenen, für welche die Daten erhoben wurden. Die Offenlegung von Videoaufzeichnungen erfolgt grundsätzlich aus folgenden Gründen: Anfragen von Behörden, technische Einsätze seitens spezialisierter Firmen (Kameraausfälle, Wartung). Es erfolgt keine Weitergabe in Länder außerhalb der EU.

Rechte des Betroffenen

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen als „Betroffener der Datenverarbeitung“ gemäß Datenschutz-Grundverordnung besondere Rechte zuerkannt werden:

- **Recht auf Auskunft:** Die Art, die Herkunft, die Logik sowie die Zweckbestimmung der Verarbeitung muss Ihnen auf Anfrage bekanntgegeben werden.
- **Recht auf Berichtigung:** Sofern Ihre Daten nicht/nicht mehr korrekt sind, können diese berichtigt bzw. vervollständigt werden, wenn ein diesbezügliches Interesse besteht. Es steht Ihnen zu, einen entsprechenden Antrag zu stellen.
- **Recht auf Löschung:** Auf Anfrage können Sie eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten fordern, welcher vom Verantwortlichen -vorbehaltlich gesetzlicher/vertraglicher Auflagen- bearbeitet werden muss.
- **Recht auf Einschränkung bei gesetzeswidriger Verarbeitung:** In gewissen Fällen können Sie eine zeitweise Einschränkung der Verarbeitung der Daten vornehmen lassen.

- Recht auf Datenübertragbarkeit: Auf Anfrage müssen Ihnen Ihre Daten in verständlicher Art und Weise zur Verfügung gestellt bzw. an Dritte übertragen werden.
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung: Die Zustimmung zur Verarbeitung kann jederzeit widerrufen werden.

Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich direkt an unsere Raiffeisenkasse wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfragen schriftlich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung oder an den Datenschutzbeauftragten (DPO) wie nachfolgend genauer beschrieben. Wir erinnern daran, dass der Betroffene jederzeit eine Beschwerde an die nationale Datenschutzbehörde „Garante per la protezione dei dati personali“ richten kann.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung und Data Protection Officer - "DPO"

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Raiffeisenkasse Wipptal mit Sitz in Sterzing, Neustadt 9, Tel. +390472722700, Mail: rk.wipptal@raiffeisen.it, PEC: PEC08182@Raiffeisen-Legalmail.it

Datenschutzbeauftragter ist der Raiffeisenverband Südtirol Gen., mit Sitz in Bozen, Raiffeisenstraße 2, Tel. +390471945418, E-Mail: dpo.rk.wipptal@raiffeisen.it, PEC: rvs.dpo.service@raiffeisen-legalmail.it